

Internationaler Männertag

KS-Angebote zur Männer- und Jungengesundheit werden erweitert

Am 19. November 2018 war Internationaler Männertag. Im Fokus dieses Tages steht das Bewusstsein für Männer- und Jungengesundheit, die Reflektion männlicher Rollenbilder und die Förderungen der Gleichberechtigung der Geschlechter. Diese Ziele teilt auch unser Projekt „Reine Männersache!? - Suchthilfe in NRW“: um Fachkräfte für diesen Themenbereich zu sensibilisieren und zu qualifizieren sind im Rahmen des Projektes für die Zeiträume vom 21. bis 23. November 2018 sowie vom 18. bis 20. Februar 2019 jeweils dreitägige Fortbildungen geplant. Im Fokus steht dabei die Stärkung der geschlechtsbezogenen Handlungskompetenz.

Die Lebenserwartung bei Männern liegt noch immer knapp fünf Jahre unter der von Frauen. Männer sterben 4 mal häufiger an tödlichen Verkehrsunfällen, verursachen drei mal häufiger unter Alkoholeinfluss Verkehrsunfälle mit Personenschaden, sie erleiden 90% aller tödlichen Arbeitsunfälle und sterben drei mal häufiger an Lungenkrebs. Auch Aidserkrankte sind zu 80% Männer. Die Suizidrate bei Männern ist drei mal höher, dabei sind 65 bis 90% aller Suizide durch Depressionen bedingt, obwohl Frauen wesentlich häufiger als depressiv diagnostiziert werden. Männer neigen dazu, die eigene Gesundheit zu überschätzen, gehen seltener zu Vorsorgeuntersuchungen und zeigen riskantere Verhaltenstendenzen. Letztlich stellen Männer über zwei Drittel der Alkohol- und Drogenabhängigen und über 80% der Alkohol- und Drogentoten.

Unter www.maennersache-sucht.de werden in Zukunft ergänzende Angebote verfügbar gemacht, die einzelne Kernaspekte männlichen Lebens und Erlebens und ihre Verbindung zu Suchterkrankungen näher betrachten. Hierzu gehören unter Anderem Themenbereiche wie Männerfreundschaften, Sexualität, Männergesundheit oder die Bedeutung von Arbeit und Freizeit. Insgesamt handelt es sich um elf Themenfelder, die aktuell auch in Form von Lehrfilmen aufgearbeitet werden. Auch diese Filme werden über die Projekthomepage abrufbar sein.

Informationen zur Fortbildung „Männlichkeiten und Sucht“, sowie ein Online-Anmeldeformular für Interessierte gibt es unter www.maennersache-sucht.de/de/fortbildungen. Das Projekt wird vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales im Rahmen des Aktionsplans gegen Sucht des Landes NRW gefördert. Die Fortbildung ist für Teilnehmer kostenfrei, die Plätze sind jedoch begrenzt. Anmeldeschluss ist der 03. Dezember 2018.

Bei Fragen helfen Ihnen die Projektkoordinatoren

Sandy Doll, Tel.: 0251 591 5984, Mail: sandy.doll@lwl.org und

Maik Pohlmann, Tel.: 0251 591 4811, Mail: maik.pohlmann@lwl.org

gerne weiter.



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.